

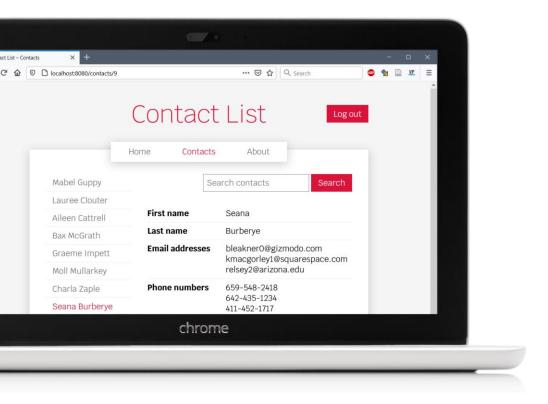
Web Engineering

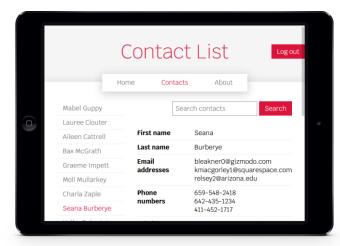
Responsive Web Design

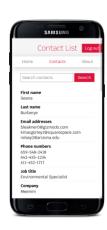
Adrian Herzog

(basierend auf der Arbeit von Michael Faes, Michael Heinrichs & Prof. Dierk König)

Responsive Design





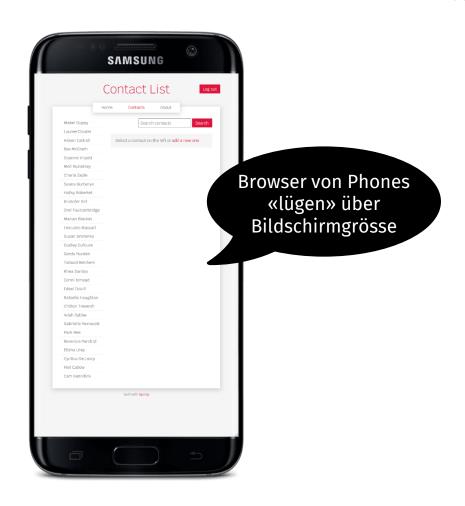


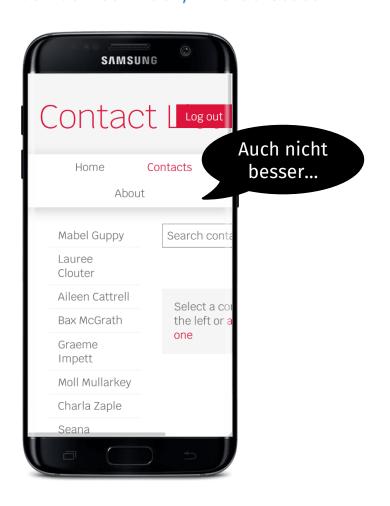
Ziel: Web-App soll auf grossen und kleinen Geräten gut aussehen und bedienbar sein. Seite «antwortet» auf Änderungen der Displaygrösse.

Wo steht unsere Web-App?

Komplett ohne Anpassung:

<meta name="viewport"
 content="width=device-width,initial-scale=1">





Grundlage für Responsive Design

Lösungs-Ansätze

rexibles Layout (CSS)

Relative Schriftgrössen, relative Element-Breiten, Grids, ...

Media-Ouerice (CCC)

Media-Queries (CSS)Displaygrössen-spezifische Regeln

Libraries (CSS/JS)

z. B. Bootstrap getbootstrap.com

Dynamische Seitenlogik (JS)

z.B. onresize="..."

Geräte-spezifische Views (MVC)

z.B. github.com/blueconic/browscap-java

Flexibles Layout

Grundideen:

- Grösse von Elementen mit relativen Einheiten definieren
- Elemente flexibel platzieren (basierend auf Grösse & Platz)

Eiı	nheite	n
in	CSS:	

«Viewport»

Einheiten	Beschreibung	z. B. Galaxy S20:
cm, mm, in,	absolute Einheiten (für Druckansicht)	1px = 4 Pixel!
рх	absolute Einheit, aber nicht immer = 1 F (abhängig von Pixeldichte des Displays	
em, ex, ch	<i>relativ</i> zur Schriftgrösse des (äusseren) (<html>-Element hat Defaultgrösse 16</html>	
rem	relativ zur Schriftgrösse des <html>-El</html>	ements
vw, vh, vmin, vmax	relativ zur Fenster-/Gerätegrösse: 1% o	lavon
%	relativ zur Breite/Höhe/Schrift des äus	s. Elem.

Relative Einheiten: Beispiele

Relative Breite:

```
#cat-img {
    width: 100%;
}
```

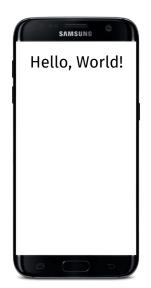




Relative Schriftgrösse:

```
h1 {
   font-size: 8vw;
}
```





Übung 1: Erste Schritte mit Responsive

Lade die neue Vorlage in deine IDE, starte die App und betrachte sie im *Responsive Design Mode* in deinem Browser. Wähle als Gerät ein Smartphone mit 360 – 400 px Breite.

- Füge das in den Folien gezeigte <meta>-Element innerhalb von <head> zum App-Layout hinzu und beobachte die Änderung im Browser.
- 2. Mache einen ersten Schritt Richtung Responsive Design, indem du die Titelgrösse für <h1> anpasst. Definiere die Grösse relativ zum Viewport, aber nur bis zu einem bestimmten Maximum. Überprüfe im Browser, dass die Titelgrösse jetzt responsive ist.

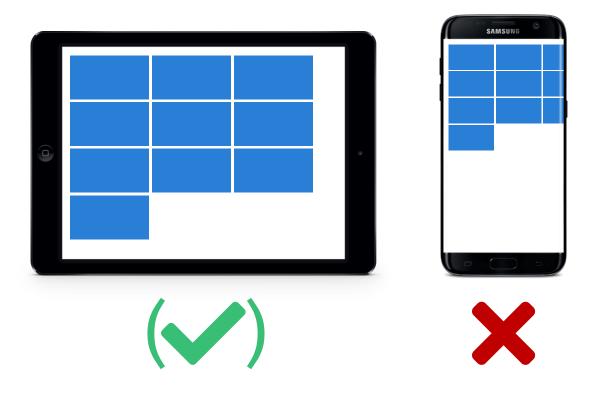
Elemente flexibel platzieren: Grid Layout

Mächtiger Layout-Mechanismus in CSS: Grid Layout

Unflexibel:

```
<div class="gallery">
    <div>...</div>
    <div>...</div>
    <div>...</div>
</div>
</div>
```

```
.gallery {
  display: grid;
  grid-template-columns:
    150px 150px;
}
```

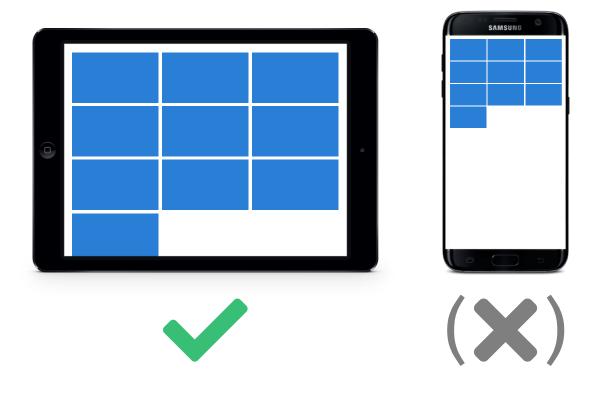


Unflexibel, aber mit *relativer Grösse*: Spezielle Einheit fr (*fraction*)

```
.gallery {
  display: grid;
  grid-template-columns:
    1fr 1fr 1fr;
}
```

oder (gleichwertig):

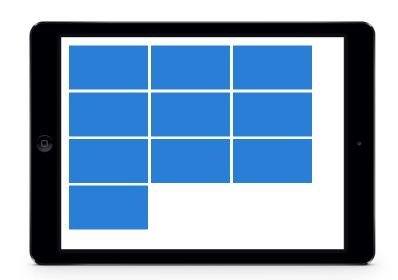
```
.gallery {
  display: grid;
  grid-template-columns:
    repeat(3, 1fr);
}
```

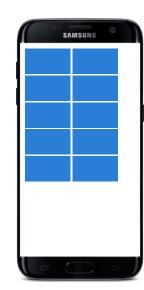


Flexibel: auto-fit

```
display: grid;
grid-template-columns:
  repeat(auto-fit, 150px);
```



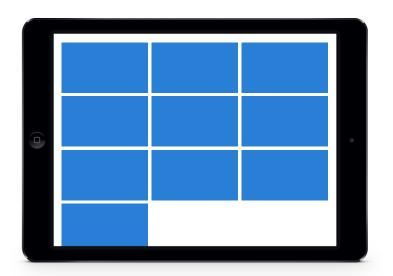


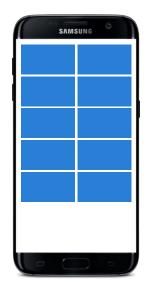


Flexibel & relative Grösse:

```
display: grid;
grid-template-columns:
   repeat(auto-fit,
        minmax(150px, 1fr));
```







Media Queries

Noch mächtiger: Media Queries. Erlauben es, beliebige CSS-Regeln unter bestimmten Bedingungen anzuwenden

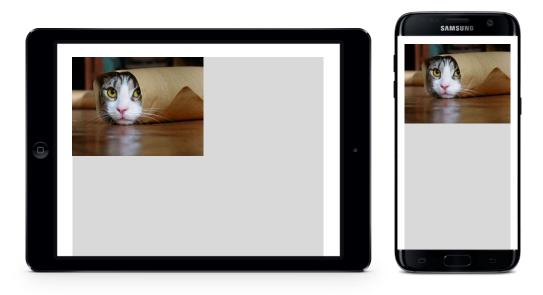
```
Medien-Feature
         Medientyp
amedia screen and (min-width: 480px) {
                         Medien-Feature-Ausdruck
    body {
         margin: 30px;
```

Media Queries: Beispiel

Unterschiedliche Regeln, je nach Viewport-Grösse:

```
#cat-img {
    width: 100%;
}

@media (min-width: 640px) {
    #cat-img {
        width: 50%;
    }
}
```



Media-Queries & Priorität/Spezifizität

Rückblick:

Priorität	Merkmal	Beschreibung
1	Wichtigkeit	Mit !important kann alles überschrieben werden Sollte aber möglichst nie bzw. höchstens als Notlösung verwendet werden!
2	Inline	Inline-Regeln überschreiben andere Regeln
3	Selektoren- Spezifität	Verschiedene Arten von Selektoren haben unterschiedliche Priorität
4	Reihenfolge	Spätere Sheets / Regeln überschreiben frühere
5	Vererbung	Gewisse undefinierte Eigenschaften werden von Eltern- Elementen geerbt

Media Queries haben keinen Einfluss auf Priorität!

Medientypen und -Features

Medientyp	Beschreibung
screen	Anzeige auf einem Bildschirm
print	gedruckte Medien (und Druckvorschau)
speech	Sprach-Synthesizer
all	passend für alle Geräte

Medien-Feature	Beschreibung
width	Breite des Viewports (Fenster/Gerät), z.B. in px
height	Höhe des Viewports
resolution	Pixeldichte des Anzeigegeräts, in dpi
aspect-ratio	Seitenverhältnis des Viewports, Zahl oder Verhältnis
alle mit min-, max- oder ohne	

min-width oder max-width?

min-width: Default-Regeln für kleine Geräte, Spezialregeln für grosse max-width: Default-Regeln für grosse Geräte, Spezialregeln für kleine Theoretisch gleichwertig, aber...

Zuerst für Desktop-Geräte designen und für mobile Geräte anpassen, oder umgekehrt?

Kommt auf Web-App an, aber häufig: **Mobile First**



Print Layout

Beim Druck-Layout hilft es oft, gewisse Elemente ausblenden (z.B. Menus und Gestaltungselemente).

Dafür kann z.B. eine Hilfsklasse definiert werden, die dann auf den Elementen gesetzt wird, welche nicht gedruckt werden sollen.

```
@media print {
    .hide-print {
        display: none;
    }
}
```

```
<div class="hide-print">
     <img src="frame-top.png" alt="decorative">
     </div>
```

Übung 2: Einfache Media Query

Der Text der App ist allgemein zu gross für kleine Geräte. Implementiere mittels einer Media Query folgende Regeln:

- Für «kleine» Geräte wird als Grundschriftgrösse 100% verwendet.
- Für «grosse» Geräte wird hingegen 120% verwendet (wie bisher).

Entscheide, ab welcher Breite ein Gerät als «gross» gilt und wähle zwischen einer min-width- und einer max-width-Regel.

Fragen?

